

GNA Biosolutions gewinnt „Disruptive Technology Award“

Kategorie: [Forschung](#)

Datum: 11. August 2018

GNA Biosolutions GmbH (GNA) hat den „Disruptive Technology Award“ auf der 70. Konferenz der American Association of Clinical Chemistry (AACC) gewonnen. Die AACC ist eine jährlich stattfindende, wissenschaftliche Konferenz mit eigenen Messeständen zur klinischen Labordiagnostik, die jährlich ca. 50.000 Besucher anzieht und dieses Jahr in Chicago, Illinois abgehalten wird. Der AACC „Disruptive Technology Award“ würdigt innovative Diagnostikverfahren, die die Patientenversorgung durch erhöhte diagnostische Qualität oder durch einfacheren Zugang zu leistungsfähigen Diagnostikverfahren verbessert. Neben der Jury konnte das in Martinsried bei München im Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB) ansässige Unternehmen GNA Biosolutions auch noch das Fachpublikum bei der Preisverleihungszeremonie in Chicago überzeugen und erhielt zudem den Publikumspreis für die beste Technologie.

Hierzu hat GNA bei der AACC Daten zu ihrer proprietären „Pulse Controlled Amplification“ (PCA)-Technologie präsentiert. Diese von GNA entwickelte Technologie ermöglicht extrem schnelle molekulardiagnostische Arbeitsabläufe (von der Patientenprobe bis zum Ergebnis in 15 Minuten oder weniger), selbst bei schwierigem klinischen Material wie Blut. Ende 2017 hat GNA bereits ein erstes, auf der PCA-Technologie basierendes Instrument (Pharos V8) in den Markt eingeführt. GNA entwickelt derzeit eine hochmobile und preisgünstige Plattform für den patientennahen molekulardiagnostischen Nachweis von Infektionskrankheiten im POC Bereich.

Die Test-Pipeline für die geplante POC Plattform, die selbst von ungeschultem Personal bedienbar sein wird, zielt vor allem auf verschiedene multiresistente Keime, die klinisch hochrelevante Auslöser von Krankenhausinfektionen sind, sowie auf antibiotikaresistente Tuberkulose (MDR-TB). Multiresistente Keime gelten laut Weltgesundheitsorganisation als eine große Herausforderung und ein erhebliches Risiko für die weltweite Gesundheit.